

# **Professionelle Nähe statt Professionelle Distanz**

## **Bindung und Beziehung als Wirkfaktor in (sozial-)pädagogischen Arbeitsfeldern**

Neue Hirnforschung, Resilienz-, Trauma- und Bindungsforschung sind sich einig:

Die Grundlage für stabile Entwicklung, heilsame Prozesse und Kompetenzentfaltung hängt im Wesentlichen von sicheren Bindungserfahrungen ab. Viele Menschen, denen wir im Rahmen (sozial-)pädagogischer Arbeit begegnen, haben biografisch jedoch kaum Erfahrungen mit ausreichend guter „Bindungskost“ machen können. Gerade die Resilienzforschung beschreibt, dass dort, wo in den primären Beziehungskonstellationen wenig vertrauensvolle Bindungserfahrungen gemacht werden konnten, sogenannte „kompensatorische Bindungen“ als der entscheidende Faktor für stabile Entwicklungen angesehen werden kann. Auch der Erfolg therapeutischer und sozialpädagogischer Hilfen, wird in Forschung und Erfahrung immer unmittelbar mit einer gelingenden professionellen Beziehungsgestaltung in Verbindung gebracht.

Vor diesem Hintergrund scheint es geboten, ein (sozial-)pädagogisches Angebot im Wesentlichen „bindungsorientiert“ auszurichten, um das notwendige Fundament für Entwicklungsprozesse zu legen.

Diese Fortbildung soll dazu anregen, sich kritisch mit dem Effekt des viel beschworenen Begriffs der ‚Professionellen Distanz‘ auseinanderzusetzen, eigenes Wissen zum Thema Bindung anzureichern und sich mit Voraussetzungen, Haltungen und Handlungen eines Selbstverständnisses der ‚Professionellen Nähe‘ zu beschäftigen – zu denen in besonderer Weise auch ein selbstfürsorglicher Umgang gehört.

### **Referentin:**

### **CORINNA SCHERWATH**

Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Kinder-Jugendtherapeutin  
NLP-Practitioner, Erziehungs- und Familienberaterin (bke),  
Fachberaterin für Psychotraumatologie und Traumapädagogik (zptn),  
Leitung des Institut für verstehensorientierte Pädagogik (IversoPaed);  
Fachautorin

### **Kosten:**

45,00 zzgl. Mwst.

### **Zeit:**

20.11.2024 - 15.30 – 18.30 Uhr

### **Ort:**

am eigenen Bildschirm.

### **Anmeldung:**

Institut für verstehensorientierte Pädagogik  
E-Mail: [info@verstehensorientierte-paedagogik.de](mailto:info@verstehensorientierte-paedagogik.de)  
[www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de)